Schulinspektion

Die Inspektion des Georg-Herwegh-Gymnasiums wurde im September 2019 durchgeführt. Das Inspektionsteam hat die Schule von außen in den Blick genommen und gibt mit diesem Bericht eine Rückmeldung zur Qualität und zum aktuellen Entwicklungsstand der Schule. Die Grundlage für ein gemeinsames Verständnis von guter Schule ist dabei der Handlungsrahmen Schulqualität in Berlin, der dieses in seinen Qualitätsbereichen und Qualitätsmerkmalen definiert.

Auszüge aus den Ergebnissen der Inspektion:

Stärken

- passgenaue Angebote zur Berufs- und Studienorientierung
- musisches Schulprofil, das auch das Schulleben prägt
- partizipatives Handeln des Schulleiters
- zahlreiche Kooperationen, die das Lern- und Förderangebot ergänzen

Erläuterungen

Das **musische Profil** des Georg-Herwegh-Gymnasiums hat eine **lange Tradition, prägt maßgeblich das Schulleben und wird von allen beteiligten Gruppen mitgetragen**. Der wöchentlich stattfindende Nachwuchs-Chor sowie das Nachwuchs-Orchester sind beispielsweise klassenübergreifend fest im Stundenplan verankert, so dass ebenfalls Schülerinnen und Schülern teilnehmen können, die nicht den Musikzweig besuchen. Jährlich findet die Fahrt des Nachwuchs-Orchesters nach Opole (Polen) statt. Jedes dritte Jahr außerdem die Musikfahrt nach Altleiningen; dort üben alle Musikformationen zwei Wochen lang eine aufwändige Aufführung für das Weihnachtskonzert ein. Die musikalischen öffentlichen Veranstaltungen an der Schule erfreuen sich
bei der Schulgemeinschaft großer Beliebtheit. Alle drei Jahre wird ein Musical aufgeführt, im letzten Schuljahr z. B. „Carmen forever“, bei dem auch der Kunstfachbereich beteiligt ist. …

Aber auch in anderen Bereichen wird das schulische Angebot durch Kooperationspartner erweitert. Beispielsweise bietet die Cisco Systems GmbH Online-Kurse im Wahlpflichtbereich ITG (Informationstechnischer Grundkurs) an. Der „Theaterclub“ für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern ist eine Kooperation mit der Schaubühne. Im naturwissenschaftlichen Bereich arbeiten z. B. der Fachbereich Physik mit dem „Physlab“ der FU Berlin oder der Fachbereich Chemie mit der Gesellschaft Deutscher Chemiker zu
sammen. Letzterer nimmt an Wettbewerben wie „Chemkids“ teil. In Zusammenarbeit mit der TU Berlin und Lehrkräften der Schule ist ein Zusatzkurs in Mathematik für die gymnasiale Oberstufe entwickelt worden, der den Übergang von der Schule in ein MINT-Studium erleichtern soll. Ebenso sorgen in den modernen Fremdsprachen Kooperationen mit dem Deutsch-Französischen-Jugendwerk, dem Institut Français oder der italienischen Botschaft für vielfältige Möglichkeiten wie

Austauschprogramme oder zusätzliche Sprachdiplome für die Schülerinnen und Schüler. ...

Der Unterricht findet in einer **konstruktiven und positiven Arbeitsatmosphäre** statt. Untereinander **begegnen sich die Lernenden freundlich und kooperativ**, Unterrichtsstörungen treten selten auf. Die Lehrkräfte **zeichnen sich größtenteils durch zugewandtes Verhalten aus**. Eine weitere Hilfe für den Lernprozess sind die **strukturiert organisierten** Unterrichtsstunden, dieser Wert hat sich im Vergleich zur letzten Inspektion insgesamt verbessert. Die **Vermittlung fachlicher Inhalte** steht ganz klar im Vordergrund, die Schülerinnen und **Schüler sind sehr motiviert und interessiert**. ...

Die Schülerschaft der Schule ist vorwiegend leistungsorientiert. Das verdeutlichen auch die **Schulleistungsdaten** zu Vera 8, dem mittleren Schulabschluss und den Abiturprüfungen. Die Durchschnittsnote sowie die Bestehensquote im Abitur entsprechen in den letzten drei Jahren **entweder dem Berliner Mittelwert für die Schulart oder sind besser**. Die durchschnittlich erreichten Notenpunkte für die schriftlichen Abiturprüfungen in **Mathematik liegen durchgehend über dem Mittelwert** im Bezirk. Die Ergebnisse der Prüfungen zum mittleren Schulabschluss entsprechen in etwa denen der Vergleichsgruppe. ...

Für ihre Berufs- und Studienorientierung hat die Schule 2016 das „Qualitätssiegel Berlin für **exzellente berufliche Orientierung**“ erhalten. Momentan befindet sie sich in der Re-Zertifizierung. Mit diesem Siegel werden herausragende Leistungen in diesem Bereich gewürdigt. Es gibt für alle Klassenstufen ein umfassendes Programm zur beruflichen Orientierung, das jahrgangsbezogen aufeinander aufbaut. Dieses reicht z.B. von Betriebsbesichtigungen über einen Talentparcours bis hin zu einem zweitägigen Bewerbungstraining in der Sekundarstufe I. Im Zentrum steht das Betriebspraktikum in Klasse 10, das sehr eingehend vor- und nachbereitet wird. So müssen die Jugendlichen beispielsweise einen ausführlichen Praktikumsbericht nach einer vorgegebenen Gliederung verfassen, der auch bewertet wird. In der Sekundarstufe II gibt es ebenfalls viele Angebote, die z. T. durch Kooperationspartner umgesetzt werden. ...

Das Georg-Herwegh-Gymnasium bietet seinen Schülerinnen und Schüler ein **breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften** und ein **vielfältiges Schulleben** vor allem im musischen Bereich. Außerdem erhalten die Jugendlichen ausgezeichnete und individuelle Unterstützung für die berufliche Orientierung. ...

Den kompletten Bericht zur Inspektion des Georg-Herwegh-Gymnasiums können sie hier nachlesen..